

Staatskanzlei

Kommunikation

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kommunikation@sk.so.ch
so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote stieg im Juni auf 3,0 Prozent

Solothurn, 4. Juli 2025 – Im Juni 2025 nahm die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 88 Personen auf 4'471 Personen (Vorjahresmonat 3'315 Personen) zu. Die Arbeitslosenquote stieg von 2,9 auf 3,0 Prozent. Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) aktualisierte die Zahl der Erwerbspersonen zur Berechnung der Arbeitslosenquote.

Aktualisierte Datenbasis

Die vom Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) publizierten Arbeitslosenquoten sind aktualisiert worden. Neu werden die Arbeitslosenzahlen ins Verhältnis zu den Erwerbspersonenzahlen aus dem Jahr 2021 bis 2023 aus den Strukturhebungsdaten des BFS gesetzt. Die neue Basis gilt rückwirkend ab 1. Januar 2023. Die Zeitreihen sind entsprechend zurückgerechnet und angepasst worden. Die Zahl der Erwerbspersonen im Kanton Solothurn erhöhte sich von 148'615 auf 149'362. Die auf der aktualisierten Basis berechneten Arbeitslosenquoten berücksichtigen die Zunahme der Erwerbspersonenzahlen zwischen 2021 und 2023 und vermitteln damit ein genaueres Bild der Lage auf dem Arbeitsmarkt. Die Zunahme von 747 Erwerbspersonen hat nur geringe Auswirkung auf die kantonale Quote. An den Arbeitslosenzahlen ändert sich nichts.

Die Zahl der registrierten Stellensuchenden im Kanton Solothurn lag Ende Juni

bei 7'363 Personen (Vormonat: 7'139, Vorjahresmonat: 5'861) und war damit um 224 Personen höher als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote stieg von 4,8 auf 4,9 Prozent (Vorjahresmonat: 3,9 Prozent).

Die Anzahl der Stellensuchenden unter 20 Jahre stieg um 60 Personen an. Einzig die Gruppe der 50 – 59-Jährigen nahm ab, dies um sieben Personen.

Kurzarbeit

Für den Monat April 2025 rechnete die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 10'477 Ausfallstunden für 200 betroffene Arbeitnehmende in 15 Betrieben ab. Im Juni 2025 haben sich 25 Betriebe für Kurzarbeit vorangemeldet oder wollten die bestehende Bewilligung verlängern. Betroffen könnten 605 Arbeitsplätze sein.

Weitere Informationen

so.ch/arbeitsmarkt

Hinweis:

Die Arbeitslosenzahlen werden im Verhältnis zu den Erwerbspersonenzahlen der Jahre 2021 bis 2023 verrechnet. Die Erwerbspersonenzahlen werden dabei vom Bundesamt für Statistik (BFS) aus den Strukturhebungsdaten zum Erwerbsleben der Bevölkerung erhoben und bereitgestellt.